

Im September 2006 stimmte der Rat der Stadt Meschede dem Entwurf eines Handlungskonzeptes für die demografische Entwicklung in Meschede und dem sich anschließenden öffentlichen Prozess zu. Gut ein Jahr später in seiner Sitzung vom 13.12.2007 verabschiedete der Rat dann das überarbeitete Konzept inklusive einer Prioritätenliste der genannten Handlungsfelder.

Über die Umsetzung von Maßnahmen und die aktuelle Bevölkerungsentwicklung werden die Bürgerinnen und Bürger seitdem in Form einer "Demografie-Broschüre" unter dem Titel "Gemeinsam Zukunft gestalten" informiert. Diese erschien erstmalig im September 2008, eine zweite Ausgabe folgte im Dezember, eine dritte ist für Mai 2009 geplant. Das vierseitige Faltblatt wird per Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt und liegt darüber hinaus an einigen Stellen öffentlich aus.

Unter Berücksichtigung der finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Stadt Meschede und anderer verantwortlicher Organisationen konnten einige der im Konzept genannten Projekte seit Ende 2007 umgesetzt und in Angriff genommen werden. Die tatsächliche Wirkung der Maßnahmen, lässt sich zu diesem Zeitpunkt aufgrund fehlender Daten jedoch nur vermuten. Darüber hinaus greifen viele Maßnahmen erst langfristig.

Zu beobachten ist, dass die Bevölkerungszahl im Stadtgebiet auch in den vergangenen zwei Jahren weiter zurückgegangen ist; zum 01.01.2009 verzeichnete die Stadt noch 33.242 Einwohnerinnen und Einwohner (eigene Quellen). Zwar ist die Zahl der Fortzüge seit 15 Jahren kontinuierlichen rückläufig, dennoch ziehen immer noch mehr Personen aus Meschede weg als zuziehen. Hinzu kommen die weiter sinkenden Geburtenzahlen bei einer gleich bleibenden Sterberate. Um weitere Hinweise darauf zu bekommen, warum Menschen aus der Stadt wegziehen und aus welchen Gründen sie zuziehen, soll es in Kürze eine Abfrage bei der Neuanmeldung geben sowie ergänzend bei denen, die sich abgemeldet haben. Mit Hilfe der Antworten kann gegebenenfalls eine gezieltere Ausrichtung der Maßnahmen erfolgen.

Weiterhin hat sich bei der Umsetzung der Projekte bestätigt, dass insbesondere die Projekte, die ausschließlich oder in hohem Maße von Dritten abhängig sind, nur schwer realisierbar sind. In einigen Handlungsfeldern oder im Fall der Bildungsangebote Dritter kann nicht zuletzt aufgrund der vorhandenen Organisationsstrukturen kaum Einfluss von Seiten der Stadtverwaltung genommen werden.

Unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen wird das Handlungskonzept laufend angepasst und werden dementsprechend auch neue Projekte für die einzelnen Handlungsfelder entwickelt. Die folgenden Projekte des Handlungskonzeptes konnten bisher abgeschlossen werden oder befinden sich derzeit in der Umsetzung.

## **I. Handlungsfelder mit einem sehr hohen Beitrag zur demografischen Entwicklung**

### **1.1<sup>1</sup> Standortsicherung und –entwicklung**

- Der Aufbau einer Bestandsdatenbank mit dem Ziel sektorale Veränderungen im Stadtgebiet ständig zu begleiten wurde abgeschlossen.
- Ein ständiger Kontakt zu den in der Region ansässigen Institutionen ist aufgebaut und wird dauerhaft gefestigt.
- Die Vermittlung von Fördermöglichkeiten wird täglich professionell umgesetzt.
- Es erfolgt eine ständige Optimierung der One Stopp Agency für veränderungswillige Unternehmen durch feste Produkt- und Zeitvereinbarungen.
- Über die Wirtschaftsförderung erfolgt dauerhafte die Vermittlung von Büroflächen. → Immobilienportal auf der Homepage des Stadtmarketings

### **1.2 Ansiedlung von Gewerbebetrieben**

- Die Standortbroschüre wurde optimiert und aktualisiert.
- Mit Hilfe des Mescheder Business Talks findet eine Vertiefung der Kommunikation und der Kontakte zwischen etablierten und jungen Unternehmen statt.
- Maßnahmen zur Gründermotivation erfolgen in Meschede im Rahmen des STARTERCENTERS NRW.

### **1.3 Gewerbeflächenentwicklung**

- Das Gewerbegebiet Enste Nord ist planungsrechtlich abgeschlossen, die Umlegung läuft.
- Die Entwicklung des Gewerbegebiets Bockum ist derzeit in Vorbereitung.
- Die Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen wird von der Wirtschaftsförderung und vom MiMs gemeinsam übernommen (z. B. in Wennemen, Südstraße).
- Die Erarbeitung und Distribution kundenorientierter Standortinformationen läuft und ist zur Daueraufgabe geworden.

### **1.4 Technologietransfer und Fachhochschule Südwestfalen**

#### **2.1 Wohnbauflächenentwicklung**

- Durch einen Grundsatzbeschluss in 10/2008 ist die Flexibilisierung der städtebaulichen und gestalterischen Vorgaben möglich. Eine Umsetzung in Einzelfällen ist bereits erfolgt; darauf aufbauend wird eine Projektliste erarbeitet, an welchen Stellen Änderungspotenzial besteht.
- Die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für die Nahverdichtung von locker bebauten Gebieten erfolgt im Bedarfsfall.
- Zur Aktivierung von Reserveflächen in beplanten und unbeplanten Gebieten ist der Aufbau eines Baulückenkatasters und die Einrichtung der Baulandbörse erfolgt.
- Im März 2009 wurde ein positiver Grundsatzbeschluss für die Entwicklung und Vermarktung des Baugebietes Hermann-Voss-Straße gefasst. Der Aufstellungsplan wird im Mai 2009 erwartet.
- Der Aufstellungsplan für das Baugebiet Olpe Aeppelköpfchen erfolgte im Oktober 2008; seitdem konnten keinen weiteren Schritte unternommen werden, da noch kein Vertrag mit dem Eigentümer zustande gekommen ist.
- Das Baugebiet Winterberger Straße in Remblinghausen ist vorbereitet, nach Feststellung der entsprechenden Nachfrage wird das Verfahren für die Aufstellung der Bauleitpläne umgehend eingeleitet.
- Das Baugebiet Langeloh wird im Rahmen des Konzeptes Vision Hennesee 2020 konkretisiert.

---

<sup>1</sup> Die Nummerierung greift die Nummerierung der Handlungsfelder im Handlungskonzept auf. Die Reihenfolge der Auflistung orientiert sich an der im Konzept genannten Klassifizierung der Handlungsfelder (vgl. Konzept S. 97).

## **II. Handlungsfelder mit einem hohen Beitrag zur demografischen Entwicklung**

### **2.2 Mietwohnungen und zielgruppenspezifische Wohnangebote**

- Um ausreichenden und preisgünstigen Wohnraum für Studierende in Meschede zu schaffen, sollen in 2009 die planungsrechtlichen Grundlagen für die Umnutzung des Alten Arbeitsamtes geschaffen werden.

### **1.5 Regionales Standortmarketing und Image**

- Die aktive Präsentation und Vermarktung Meschedes erfolgte z. B. auf der ExpoReal in München.

### **2.3 Einzelhandel und Nahversorgung**

- Bauleitpläne für die Gewerbegebiete Enste und Schwarzer Bruch/Jahnstraße sind in Vorbereitung.
- Die Projekte Bahnschiene West Südseite und Rathausumfeld sind abgeschlossen.
- Die Bebauungspläne für den Edeka in der Bahnhofstraße in Freienohl sind erstellt.

### **3.8 Gesundheitsversorgung**

#### **3.3 Kinderspielflächen**

- Der Ausbau des Spielplatzkonzeptes in der Innenstadt wurde durch Einzelmaßnahmen (z. B. Kaiser-Otto-Platz, Spielgeräte im Zuge des Stadtplatzes) vorangetrieben.

#### **3.1 Kindergärten und Betreuungseinrichtungen**

- Durch die Verabschiedung des neuen Kinderbildungsgesetzes sind flächendeckende qualifizierte Betreuungsangebote für unter Dreijährige gesichert.

#### **3.4 Grundschulen**

- Der Neubau einer Grundschule, in der die bisherige Martin-Luther-Grundschule und die Emhildisschule zusammengelegt werden, wurde im März 2009 beschlossen.
- Der Schulstandort Calle wurde zum Ende des Schuljahres 2007/2008 geschlossen.
- Pädagogische Konzepte erstellen die Schulen in Eigenregie und sind für jede Schule vor Ort vorhanden.
- Die Erstellung und Umsetzung eines Maßnahmenkatalogs in dem die Standards der Ausstattung sowie des Zustands der Gebäude definiert sind ist für 2010 geplant.

#### **3.5 Weiterführende Schulen**

- Die Erstellung und Umsetzung eines Maßnahmenkatalogs in dem die Standards der Ausstattung sowie des Zustands der Gebäude definiert sind ist für 2010 geplant.

#### **1.7 Berufsausbildung und Berufsbildende Schulen**

- Die Einrichtung von Informations- und Trainingsräumen an weiterführenden Schulen im Stadtgebiet für Schülerinnen und Schüler erfolgte z. B. an Franz-Stahlmecke-Schule und an der St- Walburga Hauptschule.
- Im Mai 2008 wurde das Projekt Ausbildungspatenschaft, zur Begleitung Jugendlicher beim Übergang von der Schule in den Beruf gestartet und kann nun auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Derzeit sind 13 Patinnen und Paten aktiv.
- Seit Februar 2009 läuft das Projekt "ProBe – ProBerufsorientierung an Haupt- und Förderschulen" in Zusammenarbeit mit Mescheder Firmen und dem Hochsauerlandkreis im Stadtgebiet.

### **3. Handlungsfelder mit einem mittleren Beitrag zur demografischen Entwicklung**

#### **1.10 Tourismus**

- Kleinere Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Hennesees im Allgemeinen und des Feriendorfs Mielinghausen im Speziellen sind bereits angelaufen.
- Das Projekt "Erweiterung des touristischen Angebots am Hennesee insgesamt" wird in das Konzept Vision Hennesee 2020 integriert.
- Der Ausbau und die Optimierung der wichtigsten Wanderwege und die Schaffung eines zusammenhängenden Wegenetzes sind in Teilen erfolgt (z. B. Mescheder Höhenwanderweg).

#### **2.4 Individualverkehr**

- Für den Neubau von Ortsumgehungen für die Stadtteile Berge und Olpe wird nach wie vor auf den Abschluss der Planungen des Landesbetriebes Straßen NRW gewartet.
- Die Verkehrsführung im Rathausumfeld wurde geändert, weitere Stellplätze wurden geschaffen.
- Der erste Abschnitt des Randweges entlang der L 740 von Meschede über Remblinghausen nach Drasenbeck wurde abgeschlossen, der zweite Bauabschnitt ist in Planung.
- Der Radweg entlang der L 743 von Heinrichshal über Wehrstapel nach Velmede wurde fertig gestellt

#### **2.5 Öffentlicher Verkehr**

- Der Aus- und Umbau des Bahnhofs Meschede findet voraussichtlich ab dem Jahr 2013 im Rahmen der MOF 2 statt, die Stadt ist aktiv in den Planungsprozess einbezogen.
- Der Ausbau des Busbahnhofs Freienohl und der Neubau von Park-and-ride und Bike-and-ride-Anlagen erfolgt in 2009 und 2010. Der Umbau des Bahnhofs Freienohl erfolgt im Rahmen der MOF 2 (Bahnhofsmodernisierungsoffensive 2).

#### **1.6 Weiterbildung und Qualifikation**

- Derzeit gibt es eine dezentrale Umsetzung des Konzeptes für die Akquirierung von Weiterbildungsangeboten übergeordneter Träger in Meschede sowie der Bereitstellung der entsprechenden Räumlichkeiten. Eine vollständige Verortung ist in Meschede nur teilweise sinnvoll.
- Betriebe werden bei der Akquise von Fördermitteln für die berufliche Weiterbildung durch die Wirtschaftsförderung unterstützt.
- Laufend wird die Wirtschaftsförderung als Ansprechpartner für förderungsrelevante Projekte hervorgehoben.

#### **2.7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

- Die Vorbereitungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Freienohl sind abgeschlossen, so dass er in 2009 realisiert werden kann.
- Zur Verbesserung der Eintreffzeit der Freiwilligen Feuerwehr in Randgebieten wurden entsprechenden Vereinbarungen mit den Nachbargemeinden abgeschlossen.

## **4. Handlungsfelder mit einem geringen Beitrag zur demografischen Entwicklung**

### **3.9 Angebote für ältere Menschen**

- Im März 2009 fanden im Rahmen der Ausstellung "Leben im Alter in Meschede" des Seniorenbeirats in Zusammenarbeit mit dem Lokalen Bündnis für Familie Vorträge und Veranstaltungen zu verschiedenen seniorenrelevanten Themen statt. Die Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen.
- Parallel zur Ausstellung gab es eine Umfrage des Seniorenbeirats zum Thema "Leben im Alter in Meschede". Die Fragebögen werden derzeit ausgewertet.
- Anfang 2008 erschien die mittlerweile dritte überarbeitete Auflage des Seniorenwegweisers für Meschede, eine Informationsbroschüre für Seniorinnen und Senioren.

### **3.2 Kinder- und Jugendeinrichtungen, außerschulisches Bildungsangebot**

- Mit Hilfe des Projektes "Leihoma und Leihopa" möchte der Arbeitskreis "Kinderbetreuung" des Lokalen Bündnisses für Familie Ehrenamtliche in die Bestandteile der Familienarbeit integrieren.

### **3.7 Kulturangebot und Kultureinrichtungen**

- Seit zwei Jahren gibt es eine Konzentration auf zielgruppenspezifische Angebote im Kulturbereich. 2009 bietet das Kulturamt überwiegend Veranstaltungen für Kinder im Vorschulalter (z. B. Konzertreihe Fidolino) an.
- Über das interkommunale Kulturprojekt AufRuhr der Kommunen Arnsberg, Bestwig und Meschede wird auch die Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Kultur gestärkt.

### **3.6 Sport- und Freizeitanlagen**

- Anfang 2008 wurde ein Sportplatzkonzept für das Stadtgebiet erstellt.
- In 2008 startete eine systemische Projektentwicklung für das Hallen- und Freibad der Stadt Meschede. Derzeit läuft die Auswertung einer Umfrage zur Einrichtung, im Anschluss soll eine Diskussion über die grundsätzliche Ausrichtung des Bades erfolgen.

### **4.4 Natur- und Landschaftsschutz**

- Bei Wiederaufforstungsmaßnahmen wurde in den Bereichen Harmorsbruch auf die Anpflanzung von Nadelholzmonokulturen verzichtet.
- Die Herausarbeitung eines Alleinstellungsmerkmals der Stadt Meschede in Bezug auf ihre Lage an Ruhr und Hennesee wird in das Projekt "Vision Hennesee 2020" integriert.

### **4.5 Orts- und Landschaftsbild**

#### **4.1 Lärmschutz**

- Die erste Tranche zur Erfassung der am meisten durch Lärm beeinträchtigten Bereiche (Lärmkarte) im Zuge der Aufgaben der EU-Umgebungslärmrichtlinie ist erfüllt, die zweite Tranche erfolgt in den nächsten Jahren. Dies gilt auch für die Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes für hochbelastete Gebiete.
- Die Werksanbindung Ost für die Firma Honsel befindet sich in der Realisierung (Privatmaßnahme).
- Im Zuge der Optimierung der Verkehrsanbindung von Gewerbebetrieben wurden Kreisverkehre im Gewerbegebiet Enste realisiert, weitere Kreisverkehre sind in Planung (z. B. Auf'm Brinke).

### **1.9 Land- und Forstwirtschaft**

## **5. Handlungsfelder mit einem sehr geringen Beitrag zur demografischen Entwicklung**

### **4.3 Bodenschutz und Altlasten**

- Im Zuge der Umnutzung nicht mehr benötigter Bahnflächen wurde die Bahnfläche Freienohl an einen privaten Investor veräußert, der Bebauungsplan ist in Kraft.
- Der Bebauungsplan für die Südstraße in Wennemen befindet sich im Aufstellungsverfahren.
- Die alte Bahnfläche in Wehrstapel konnte an einen privaten Investor veräußert werden.

### **4.2 Gewässergüte und Hochwasserschutz**

- Im Rahmen der Herstellung des "Stadtplatzes" findet ein Ausbau der Aufenthaltsqualität entlang der Ruhr statt.
- Die Verbesserung der Gewässerökologie in den Bächen und Flüssen vor Ort wird im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie bis 2027 erfolgen. In diesem Zusammenhang finden laufend Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen statt und werden zum Beispiel Querbauwerke und Stauwehre umgestaltet oder entfernt.
- Die ökologische Aufwertung der Ruhr in der Kernstadt Meschede ist bis auf zwei Umgestaltungen abgeschlossen.
- Die Ausarbeitung von Hochwasseraktionsplänen und die gezielte Informationen laufen begleitend zu anderen Maßnahmen. Entlang der Henne konnte dies bereits abgeschlossen werden.
- Der Hochwasserschutz für den Berkaibach in Wehrstapel wird im Mai geschaffen. Weitere Hochwasserschutzmaßnahmen werden im Gewässerentwicklungskonzept verankert.
- Das Kanalnetz im überlasteten Bereich Schützenstraße wird derzeit ausgebaut.

### **2.6 Ver- und Entsorgung, Telekommunikation, Energie**

- Die Anbindung des Gewerbegebiets Enste an das Breitbandnetz ist in einem ersten Schritt über eine Funklösung realisiert worden. Eine kabelgebundene Lösung über Glasfaser ist perspektivisch anzuschließen.
- Alle weiteren Gewerbegebiete können kurzfristig an die Funklösung angeschlossen werden.